

HAUSENER *Woche*

Freitag, 10. Juli 2026

Nr. 28

DORFFLOHMARKT HAUSEN 12.09.26



**ALLE INFOS ZUR
ANMELDUNG SIND
IN DER AUSGABE
ZU FINDEN**

FOLG UNS



FÜR MEHR INFOS

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Öffnungszeiten:
Di 8–12 Uhr, Mi, Do 14–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel
zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen
einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden
sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche
die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moewi Akue 015161617726
07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 13.7.2026 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor,
eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im
Wiesental

Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil: Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten: Die jeweilige
Kirche bzw. der/die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige
Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Fr. 10.07.2026 / 19.30 Uhr

Generalversammlung

Freie Wähler
FC Hausen Sportheim



Sa. 11.07.2026 / 19.00 Uhr

Tausch- und Informationsabend

Briefmarkenring
Feuerwehrraum

Do. 16.07.2026 / 14.30 Uhr

Altennachmittag Sommerfest mit Gersbach

Team Altennachmittag
Unter der Linde, Ev. Kirche

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



HEBELHAUS
HAUSEN

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 30.05.2026

Tagesordnung:

1. Vorstellung Stolpersteine in Hausen im Wiesental; Beschluss Kostenübernahme
2. Gebührensatzung für die Betreuungsangebote der Verlässlichen Grundschule und der Flexiblen Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Ganztagsbetreuung der Gemeinde Hausen im Wiesental; Beschluss
3. Grundreinigung Grundschule Hausen im Wiesental und Kindergarten Hausen im Wiesental in den Sommerferien 2026 – Vergabe

4. Bekanntgaben
5. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
6. Allgemeine Anfragen und Anregungen
7. Fragestunde der Einwohner

1. Vorstellung Stolpersteine in Hausen im Wiesental; Beschluss Kostenübernahme

Die Initiative Stolpersteine ist an die Gemeinde Hausen im Wiesental herangetreten und möchte gerne Stolpersteine in Hausen im Wiesental anbringen. Stolpersteine sind ein weltweites Gedenkprojekt des deutschen Künstlers Gunter Demnig. Seit 1992 verlegt er kleine Messingtafeln (10 x 10 cm), die in den Gehweg vor ehemaligen Wohnhäusern eingelassen werden – an den Orten, an denen Menschen zuletzt freiwillig lebten, bevor sie vom NS-Regime verfolgt, deportiert oder ermordet wurden. Frau Trefzer und Frau Teipel stellten die beiden Personen, Frieda Blum und Karl Bender, für die Stolpersteine gesetzt werden sollen, vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hausen im Wiesental unterstützt die Initiative Stolpersteine und beteiligt sich an den Kosten für die Verlegung der Stolpersteine mit 250 €

2. Gebührensatzung für die Betreuungsangebote der Verlässlichen Grundschule und der Flexiblen Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Ganztagsbetreuung der Gemeinde Hausen im Wiesental;

Am 12. Oktober 2021 trat das Gesetz zur ganzjährigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG) in Kraft.

Der Rechtsanspruch tritt gestaffelt in Kraft: Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen einklagbaren Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung im Umfang von täglich acht Stunden an fünf Werktagen. Die Satzung wird im Amtsblatt bekanntgemacht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Satzung für die Betreuungsangebote der Verlässlichen Grundschule sowie der Flexiblen Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Ganztagesbetreuung der Gemeinde Hausen im Wiesental

3. Grundreinigung Grundschule Hausen im Wiesental und Kindergarten Hausen im Wiesental in den Sommerferien 2026 – Vergabe

Die jährliche Grundreinigung in der Grundschule und im Kindergarten Hausen im Wiesental wird jährlich neu ausgeschrieben und an den günstigsten Bieter vergeben.

Günstigste Bieterin für die Grundreinigung in der Grundschule und im Kindergarten Hausen im Wiesental ist die Firma allgeb awell GmbH, Im Gelbstein 23, 79206 Breisach

Beschluss:

Die Grundreinigungen in der Grundschule und im Kindergarten Hausen im Wiesental werden an die Firma allgeb awell GmbH, Im Gelbstein 23, 79206 Breisach wie folgt vergeben: Grundschule 10.682,15 € und Kindergarten/ Krippe 12.129,19 €.

**4. Bekanntgaben**

- Breitbandausbau
 - Bauarbeiten der Breitbandversorgung haben am 29.06.2026 begonnen
 - Erster Teil, aufgeteilt in zwei Kolonnen
 1. Kolonne, Burichweg Richtung Hausen
 2. Kolonne, Hebelstraße Richtung Mitteldorfstraße à Beginn ab 01.07.2026
 - Bei Fragen zum Bauablauf kann der Zweckverband Breitband kontaktiert werden, da diese einen genaueren Bauplan haben
- Gewerbeakademie Schopfheim
 - Drohende Schließung durch die Handwerkskammer. Gespräche zwischen der IG Gewerbeakademie und Handwerkskammer verlaufen zäh. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Wiesentals werden weiterhin für den Erhalt der Gewerbeakademie in Schopfheim sich einsetzen.
- Wartungs- & Reinigungsarbeiten
 - Durch Wartungs- & Reinigungsarbeiten am Hochbehälter waren der Grund für kurzzeitigen Druck- oder auch Wasserverlust in den Haushalten. Die Trinkwasserversorgung in Hausen ist weiterhin gewährleistet.

Die Verwaltung informiert

Breitbandausbau hat begonnen

Seit Montag, 29. Juni 2026, haben die Arbeiten zum Breitbandausbau begonnen.

Der Ausbau erfolgt derzeit an zwei Stellen. Zum einen wird im Burichweg in Richtung Golfplatz verlegt. Zum anderen wurde im Bereich Hebelstraße/Kreuzung Teichstraße in Richtung Mitteldorfstraße mit den Arbeiten begonnen. Im weiteren Verlauf werden die Arbeiten zunächst in Richtung Mitteldorfstraße fortgeführt und anschließend in der Bergwerkstraße bis zur Kreuzung Maibergstraße weitergeführt.

Die ausführende Baufirma ist bemüht, die Baustellen so schnell wie möglich abzuschließen und die Verkehrseinschränkungen auf das notwendige Maß zu beschränken. Die Anwohnerinnen und Anwohner der betroffenen Straßen werden durch das ausführende Unternehmen SD Fiber informiert.

Die Leitung des Bauvorhabens liegt beim Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach. Dieser ist zugleich Ansprechpartner für die Koordination der Baustellenabläufe. Bei Fragen oder Problemen können Sie sich direkt an den Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach wenden unter Telefon 07621 9493966. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unter: www.loerrach-landkreis.de/zv-breitband

Gemeinde Hausen im Wiesental

Gebührensatzung für die Betreuungsangebote der Verlässlichen Grundschule sowie der flexiblen Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Ganztagsbetreuung der Gemeinde Hausen im Wiesental

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 13, 14 und 19 des Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg (KAG) – in der jeweils derzeit geltenden Fassung – hat der Gemeinderat der Gemeinde Hausen im Wiesental am 30.06.2026 folgende Satzung über die Erhebung der Betreuungsgebühren im der Verlässlichen Grundschule sowie, der Ergänzenden Schulkindbetreuung im Rahmen des Ganztagesbetriebs der Gemeinde Hausen im Wiesental beschlossen.

§ 1**Öffentliche Einrichtung**

Die Gemeinde Hausen im Wiesental betreibt kommunale Betreuungseinrichtungen im Rahmen der Verlässlichen Grundschule sowie der flexiblen Nachmittagsbetreuung im Rahmen des Ganztagesbetriebs der Grundschule Hausen im Wiesental als öffentliche Einrichtung.

§ 2**Gebührenpflicht**

- (1) Für die Nutzung der Betreuung der Verlässlichen Grundschule sowie der flexiblen Nachmittagsbetreuung im Rahmen des Ganztagesbetriebs werden monatliche Betreuungsgebühren erhoben.
- (2) Die Gebühr wird auch dann fällig, wenn die Einrichtung wegen Ferien, Streik oder anderem zwingenden Grund geschlossen wird, sowie bei längerem Fehlen des Kindes.
- (3) Fehlt ein Kind infolge Krankheit, Erholungsverschickung oder aus ähnlichem zwingendem Grund ununterbrochen länger als vier Wochen, so wird die monatliche Gebühr für den betreffenden Zeitraum auf Antrag und auf ärztlichen Nachweis um die Hälfte ermäßigt.
- (4) Kommt es zu einer Schließung einer Gruppe von zusammenhängend mindestens zehn Betreuungstagen während der regulären Öffnungstage und je Kalendermonat, so werden 50 % der jeweiligen Monatsgebühr. Erstattungsbeträge werden mit später fällig werdenden Gebühren der gleichen Satzung aufgerechnet oder ausbezahlt. Diese Regelung wird auch angewandt, wenn die Gruppe aufgrund von Personalmangel geschlossen bleiben muss.

§ 3**Beginn des Benutzungsverhältnisses**

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme oder Wiederaufnahme in ein Betreuungsmodul ist die schriftliche

Anmeldung des Schülers bei der Gemeinde Hausen im Wiesental. Die Anmeldung umfasst grundsätzlich das komplette Betreuungsjahr vom 01.09. bis 31.08. des Folgejahres. Eine Erstanmeldung für das nachfolgende Schuljahr hat in der Regel bis zum 31.03. zu erfolgen.

- (2) Soweit freie Plätze vorhanden sind, ist die Aufnahme auch im Verlauf des Betreuungsjahres mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsanfang möglich.
- (3) Die Gemeinde ist bestrebt, allen angemeldeten Schülern einen Platz im jeweiligen Betreuungsmodul zur Verfügung zu stellen. Liegen im Einzelfall mehr Anmeldungen vor, als Plätze aktuell zur Verfügung stehen, gelten folgende Aufnahmekriterien:
 1. Der alleinerziehende sorgeberechtigte Elternteil ist berufstätig oder weist eine bevorstehende Berufstätigkeit nach.
 2. Beide sorgeberechtigten Elternteile sind berufstätig oder weisen eine bevorstehende Berufstätigkeit nach.
 3. Der alleinerziehende sorgeberechtigte Elternteil ist nicht berufstätig.
 4. Nur ein Elternteil ist berufstätig

§ 4

Änderung der Betreuungsmodule

- (1) Die Zubuchung von Betreuungsmodulen ist vorbehaltlich nach Prüfung der Verfügbarkeit mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsanfang möglich.
- (2) Die Abwahl eines Betreuungsmoduls ist unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Monatsende möglich. Nach der Abwahl ist eine erneute Anmeldung für dieses Modul frühestens nach drei Monaten wieder möglich.

§ 5

Beendigung des Benutzungsverhältnisses

Die Abmeldung eines Schülers aus allen gebuchten Betreuungsmodulen muss schriftlich unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Monatsende erfolgen. Nach der Abmeldung ist eine Neuanmeldung frühestens nach drei Monaten wieder möglich. Eine Abmeldung zum Ende des Monats Juli ist ausgeschlossen. Bei Abmeldung aus besonderem Anlass (z.B. Wegzug) kann die Gemeinde auf die Einhaltung der Fristen verzichten.

§ 6

§ 5 Gebührenschuldner, Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Gebührenschuldner sind die Sorgeberechtigten, der sorgeberechtigte Elternteil oder sonstige Sorgebe-

rechtigte. Gegebenenfalls sind auch die Personen Gebührenschuldner, die gegenüber dem Kind unterhaltsverpflichtet sind oder vertraglich die Zahlung der Gebühren übernommen haben. Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

- (2) Die Gebührenschuld entsteht jeweils am ersten Tag des Monats, an dem das Kind für die Schulkindbetreuung angemeldet ist. Sie endet mit Ablauf des Monats, zu dem die Abmeldung wirksam wird.
- (3) Die Benutzungsgebühren werden bei erstmaliger Benutzung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und gelten fort, bis ein neuer Bescheid oder ein Änderungsbescheid ergeht. Sie werden monatlich im Voraus zum Ersten eines Monats fällig.
- (4) Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Stadt ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Die Benutzungsgebühr wird aufgrund des erteilten SEPA-Lastschriftmandats von der Gemeinde Hausen im Wiesental per SEPA-Lastschrift eingezogen. Rückbuchungsgebühren gehen zu Lasten der Gebührenschuldner. In Ausnahmefällen ist eine bargeldlose Überweisung möglich.
- (5) Findet innerhalb eines Kalendermonats während der regulären Öffnungstage an keinem Tag eine Betreuung statt, werden 100 % der jeweiligen Monatsgebühr erstattet. Erstattungsbeträge werden mit später fällig werdenden Gebühren der gleichen Satzung aufgerechnet oder ausbezahlt.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.09.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Regelung des Betreuungsangebotes „Verlässliche Grundschule“ an der Grundschule Hausen im Wiesental vom 30.10.2018 außer Kraft.

Anlage 1

Monatliche Gebühren nach Modulen

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gebühren für die Betreuungsangebote

im Rahmen der Verlässlichen Grundschule sowie der flexiblen Nachmittagsbetreuung

Entgeltkalkulation Grundschulbetreuung Elternanteil	Verlässliche Grundschule		Flexible Nachmittagsbetreuung
	Kernzeitbetreuung morgens Mo-Fr 6:45-8.00	Kernzeitbetreuung mittags Mo-Fr 12:40-14:00 Uhr	Ganztagsbetreuung Mo-Fr 14:00-15:00
alle angebotenen Wochentage	31 Euro	53 Euro	68 Euro
alle ang. Wochentage Geschwisterkinder	12 Euro	21 Euro	27 Euro
Zusatz: maximale Kosten 152 Euro mtl., wenn alle Zeiten in Anspruch genommen werden würden			

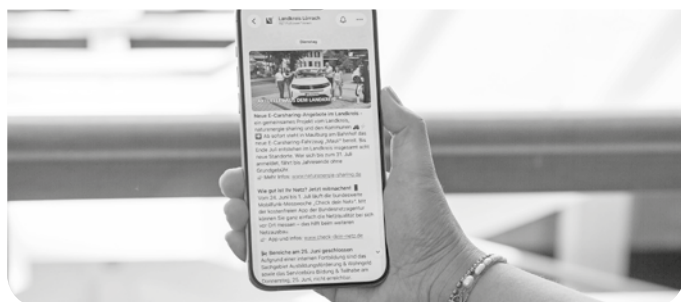
Landratsamt Lörrach

Landratsamt Lörrach informiert künftig auch per WhatsApp-Kanal

Landkreis Lörrach. Das Landratsamt Lörrach erweitert sein digitales Informationsangebot und bietet ab sofort einen offiziellen WhatsApp-Kanal an. Darüber erhalten Bürgerinnen und Bürger kurze, aktuelle Hinweise direkt auf ihr Smartphone, beispielsweise zu geänderten Öffnungszeiten, Straßensperrungen, Unwetterwarnungen, Verhaltenstipps bei Hitze sowie zu Projekten, Veranstaltungen und Terminen des Landkreises.

Der WhatsApp-Kanal dient als zusätzlicher Service, um amtliche Informationen schnell und unkompliziert bereitzustellen. Die Meldungen erscheinen in der Regel ein- bis zweimal pro Woche sowie anlassbezogen bei besonderen Ereignissen oder kurzfristigem Informationsbedarf. Der Kanal ermöglicht es, die Menschen im Landkreis schnell zu erreichen, wenn es darauf ankommt. Ausführliche Informationen und Hintergründe gibt es weiterhin über die bereits etablierten Kommunikationskanäle.

Der WhatsApp-Kanal ist ein reines Informationsangebot und kann hier direkt abgerufen und abonniert werden: www.loerrach-landkreis.de/whatsapp. Die eigene Telefonnummer und das persönliche Profil werden von WhatsApp nicht mit dem Landratsamt oder anderen Abonnentinnen und Abonnenten geteilt.



Starke Ferienangebote für junge Menschen im Landkreis Lörrach

Das Kreisjugendreferat macht auf die Bedeutung hochwertiger Ferienfreizeiten aufmerksam und informiert über freie Plätze

Landkreis Lörrach. Für Ferienfreizeiten, Zeltlager und Jugendreisen im Landkreis Lörrach sind noch Plätze verfügbar. Eltern, Kinder- und Jugendliche, die noch auf der Suche nach einem passenden Ferienangebot sind, finden in der Online-Freizeitbörse des Landkreises Lörrach einen umfassenden Überblick über aktuelle Angebote verschiedener Träger der Kinder- und Jugendarbeit: <http://freizeitboerse.loerrach-landkreis.de/willkommen>.

Ferienfreizeiten bieten jungen Menschen weit mehr als nur Urlaub. Sie fördern Gemeinschaft, Selbstständigkeit, soziale Kompetenzen und demokratisches Miteinander. Gleichzeitig schaffen sie wichtige Erfahrungsräume außerhalb von Schule und Alltag – insbesondere in einer Zeit, in der viele junge Menschen unter Bewegungsmangel, sozialer Isolation und psychischen Belastungen leiden. Ferienfreizeiten sind deshalb ein wichtiger Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit und leisten einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag.

Über 30 neue Jugendleiterinnen und Jugendleiter für den Sommer ausgebildet

Damit Ferienfreizeiten sicher und qualitativ hochwertig durchgeführt werden können, investiert der Landkreis gemeinsam mit seinen Partnern kontinuierlich in die Qualifizierung ehrenamtlich Engagierter. Das Kreisjugendreferat Lörrach begleitet gemeinsam mit dem Kreisjugendring, Katholischem Jugendbüro und Evangelischer Bezirksjugend die Qualitätsentwicklung der Angebote. So wurden im ersten Halbjahr über 30 neue Jugendleiterinnen und Jugendleiter ausgebildet, die für ihren Einsatz in den Sommerferien nun gut vorbereitet sind.

Die Anforderungen an Ferienfreizeiten sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Themen wie Kinderschutz, Fachkräftesicherung, Inklusion, Sicherheit, Nachhaltigkeit und Krisenmanagement gehören heute selbstverständlich dazu. Gleichzeitig stehen viele Anbieter unter erheblichen wirtschaftlichen und personellen Herausforderungen.

„Um jungen Menschen auch künftig Zugang zu sicheren und qualitativ hochwertigen Angeboten ermöglichen zu können, müssen die Vereine, Verbände, Träger und Veranstalter nachhaltig gestärkt werden. Sie benötigen engagierte Leitende, verlässliche Unterstützungsstrukturen, eine geeignete Infrastruktur sowie eine nachhaltige finanzielle und politische Förderung. Ferienfreizeiten sind Orte der Bildung, der Begegnung und des sozialen Zusammenhalts. Sie verdienen mehr Aufmerksamkeit und eine verlässliche Unterstützung“, so Gisela Schleidt, Leiterin des Kreisjugendreferats.

Unsere Vereine informieren

CDU Ortsverband Hausen



NACHTWANDERUNG

MIT SPIEL, SPASS UND FACKELSCHEIN

Nach einer kleinen Stärkung mit Grillwurst und Stockbrot brechen wir bei Einbruch der Dunkelheit zu einer spannenden Nachtwanderung auf – begleitet von Fackeln, Spielen und jeder Menge guter Laune!

Lasst euch überraschen – es wird ein Abend voller Abenteuer!

Wir freuen uns auf euch! 🍷

Termin: 31.07.2026

Treffpunkt: Schullhof – 19:30 Uhr

Bitte mitbringen: Taschenlampe

Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 29.07. BEI:

Melanie Brunner – Tel. 0152 33920351 (auch per WhatsApp)

Schwarzwaldverein Hausen



Hubertus Rundweg:

Wann: **Mittwoch, den 15.07.2026**
 Abfahrt: **14:00 Uhr** mit Pkw am Rathaus
 Fahrzeit: **ca. 2 1/2 Std.** bei +/- 300 m und 5,7 km
 Wanderführer: **Christel Brutschin, Tel. 17 65**
ACHTUNG: **Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen.**

Anmeldung erwünscht bis Dienstag, den 14.07.26 !!

Turnverein Hausen 1883 e. V.

Turnverein vor dem Aus – Übungsleiter dringend gesucht

Unser Turnverein steht vor einer der größten Herausforderungen seiner Geschichte. Seit Monaten fehlen engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Die Folgen sind bereits spürbar: Mehrere Kindergruppen mussten geschlossen werden, weitere Angebote stehen auf der Kippe.

Besonders betroffen sind unsere jüngsten Mitglieder. Viele Kinder möchten turnen, spielen und Teil unserer Vereinsgemeinschaft sein – doch ohne ausreichend Ehrenamtliche können wir ihnen dieses Angebot nicht mehr machen.

Die Nachfrage ist groß, die Möglichkeiten des Vereins jedoch nahezu ausgeschöpft.

Die Situation ist ernst: Finden wir keine neuen Übungsleiter, werden weitere Gruppen wegfallen. Damit verlieren Kinder nicht nur eine Sportmöglichkeit, sondern auch einen Ort für Bewegung, Freundschaften und Gemeinschaft. Ein Verein lebt nicht von Hallen oder Geräten – sondern von Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Deshalb richten wir einen dringenden Appell an Eltern, Mitglieder, ehemalige Turnerinnen und Turner sowie alle, die Freude am Umgang mit Kindern haben: Wir brauchen Ihre Unterstützung – jetzt! Niemand muss ausgebildeter Trainer sein.

Wichtig sind Zuverlässigkeit, Freude an der Arbeit mit Kindern und die Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzubringen.

Der Verein unterstützt selbstverständlich bei der Einarbeitung sowie bei Aus- und Fortbildungen. Ohne neue Übungsleiter gibt es keine Zukunft für unsere Kindergruppen.

Helfen Sie mit, den Fortbestand unseres Turnvereins zu sichern und Kindern auch künftig Bewegung, Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen. Jede helfende Hand zählt.

Melden Sie sich beim Vorstand unter info@turnverein-hausen.de – bevor weitere Gruppen geschlossen werden müssen.

Kirchennachrichten

Katholische Mittleres Wiesental

Fr, 10.07.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
19:00	Hausen Pfarrheim	Probe Kirchenchor Hausen
So, 12.07.2026		
10:00	Schopfheim St. Bernhard	Hl. Messe / Patrozinium St. Bernhard mitgestaltet vom Kirchenchor St. Bernhard und Verabschiedung von Andreas Mölder Pfarrer Michael Latzel
19:00	Hausen St. Josef	Ökumenische Taizé-Andacht Martina Leisinger, Andrea Digeser
Mo, 13.07.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Di, 14.07.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Mi, 15.07.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Do, 16.07.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
19:30	Hausen Pfarrheim	Treffen des neuen Gemeindeteams Interessierte sind herzlich willkommen!
Fr, 17.07.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
19:00	Hausen St. Josef	Probe Kirchenchor Hausen

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental Dreiländereck
 Kontaktstelle Hausen – St. Josef – Schulstraße 6 –
 79688 Hausen im Wiesental**

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de und www.kath-w3.de

Das Pfarrbüro bleibt momentan weiter geschlossen. Sie können ihr Anliegen per E-Mail senden oder per E-Mail einen individuellen Termin vereinbaren oder die Öffnungszeiten der Pfarrbüros in Schopfheim und Höllstein nutzen.

Altennachmittag

Sommerfest Altennachmittag

Am Donnerstag, den 16. Juli findet das Sommerfest vom Altennachmittag statt, Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr und diesmal bei schönem Wetter auf den Platz vor der Kirche unter der Linde. Für die musikalische Umrahmung sorgt Jürgen Haessler mit seinem Saxophon. Es gibt Kaffee und Kuchen und zum Abschluss wird gegrillt. Alle Senioren aus Hausen, Raitbach, Schweigmatt und Sattelhof sind herzlich eingeladen. Auch die Gersbacher Senioren werden kommen.

Das Team vom Altennachmittag freut sich über zahlreichen Besuch.

Text: Marietta Metzger

Für Sie notiert

Freies Radio Wiesental sucht Radiomacherinnen und Radiomacher aus dem Wiesental

Schopfheim – Das Freie Radio Wiesental (FRW) sucht ehrenamtliche Macherinnen und Macher aus dem Wiesental. Am Samstag, 25. Juli 2026, von 10:00–12:00 Uhr, Hauptstraße 82, 79650 Schopfheim, bietet das FRW-Team eine Info- und Probierversammlung im Studio: Interessierte können sich informieren und selbst am Mikrophon ausprobieren. Das FRW ist ein nichtkommerzieller Sender; alle Moderationen erfolgen ehrenamtlich, jeder gestaltet seine eigene Sendung (Themen- und Musikauswahl). Anmeldung per E-Mail an info@freies-radio-wiesental.de bis zum 25.07.2026. Offizielle Einladungen folgen. Das FRW freut sich auf spannende Momente mit deiner Stimme.

Handarbeit mit Herz: „Sälbergmachts usm Chöpflweg“ Grether GbR ist neuer Naturpark-Partner

Wer den Hof von Elke und Harald Grether in Hägehrsberg besucht, merkt schnell: Hier steckt in jedem Produkt viel Leidenschaft und echte Handarbeit. Auf ihrem familiengeführten Betrieb bewirtschaften die beiden mit großer Hingabe ihre Landwirtschaft und stellen zahlreiche Spezialitäten selbst her – vom Bauernbrot aus dem Holzofen über hausgemachte Nudeln bis hin zu Freilandeiern und Fruchtaufstrichen.

Für dieses Engagement wurden Elke und Harald Grether nun als Naturpark-Partner Südschwarzwald ausgezeichnet. Die feierliche Übergabe fand im Rahmen der „VON DAHEIM-Tour“ mit Fidelius Waldvogel auf ihrem Hof statt – ein stimmungsvoller Abend, der Regionalität, Landwirtschaft und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellte.

Die Rohstoffe für die Produkte stammen fast ausschließlich aus dem Naturpark Südschwarzwald. Gleichzeitig leisten die Schafe und Ziegen der Familie einen wichtigen Beitrag zur Offenhaltung der Schwarzwälder Kulturlandschaft und damit zum Erhalt der Artenvielfalt.

Wer die regionalen Produkte der Grethers kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, im Hofladen in Hägehrsberg vorbeizuschauen oder den Betrieb auf den Wochenmärkten in Schönau und Todtnau zu besuchen.

Mit dem Naturpark-Partnerprogramm zeichnet der Naturpark Südschwarzwald Betriebe aus, die sich in besonderer Weise für Regionalität, Nachhaltigkeit und den Erhalt der Kulturlandschaft einsetzen.

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.



Bürgermeister Dirk Philipp, Harald und Elke Grether, Sabine Dietzig (Naturpark Südschwarzwald) und Verena Spieth (Naturpark Südschwarzwald) bei der feierlichen Urkundenübergabe

Foto: Naturpark Südschwarzwald

ANMELDUNG DORFFLOHMARKT 06.07.-31.08.



- Anmeldeformular online über Google-Formulare ausfüllen
- 1€ Standgebühr per Paypal oder Überweisung bezahlen
- fertig



- Formular im Spar, Paul's Markt oder dem Rathaus ausfüllen
- Formular & 1€ Standgebühr in die Box werfen
- fertig

Info zum Glasfaserausbau

Laut Zweckverband Breitband wird die ausführende Baufirma entsprechend angewiesen, den Zugang zu den einzelnen Verkaufsständen am Flohmarkt sicherzustellen.

Du hast noch Fragen?
Meld dich gerne per E-Mail unter
dorfflohmarkthausen@gmail.com bei uns!

Ideenwerkstatt zum Biosphären-Förderschwerpunkt „Gelebte Gemeinschaft“

Engagierte Akteurinnen und Akteure im Biosphärengebiet Schwarzwald haben wieder die Möglichkeit, Fördermittel für nachhaltige Projekte zu beantragen. Förderschwerpunkt für 2027 ist „Gelebte Gemeinschaft“. Damit sollen gezielt Projekte unterstützt werden, die die Gemeinschaft stärken. Insgesamt stellen das Land Baden-Württemberg sowie die beteiligten Kommunen jährlich 200.000 Euro zur Verfügung.

Um kreative Projektideen zu entwickeln und zu beraten, lädt die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets am 14. Juli um 18 Uhr zu einer Ideenwerkstatt in das Kurhaus in Schluchsee (Kurhaus Schluchsee, Fischbacher Straße 7, 79859 Schluchsee) ein. Ziel der Veranstaltung ist es, Synergien zu nutzen, sich zu vernetzen und gemeinsam innovative Förderprojekte für den kommenden Förderschwerpunkt zu entwickeln. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Um Anmeldung bis spätestens 10. Juli bei der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald (biosphaerengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de oder 0761 208-4370) wird gebeten.

Die Antragsunterlagen für das Biosphären-Förderprogramm sowie weitere Informationen gibt es auf der Website des Biosphärengebiets: <https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/foerderprogramm/>. Eine Beratung zur Förderung ist telefonisch (07673 889402 4371) oder per E-Mail an karolin.gums@rpf.bwl.de möglich.



Für den Förderschwerpunkt kommen unter anderem gemeinschaftliche landwirtschaftliche Projekte (hier ein Besuch der Biosphären-Guides bei den Geißbeuere Atzenbach) in Frage.
Foto: Biosphärengebiet Schwarzwald

„Damit Frieden bleibt im Tal“ – 80 Jahre Kapelle Maria Frieden in Mambach

Unter dem Leitgedanken „Damit Frieden bleibt im Tal“ lädt die Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental am Dienstag, 14. Juli 2026, 19:00 Uhr zu einem besonderen Abend anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Kapelle Maria Frieden ein.

Die Kapelle Maria Frieden entstand unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg als sichtbares Zeichen des Dankes und des Friedens. Acht Jahrzehnte später ist ihre Botschaft aktueller denn je. Das Jubiläum möchte daran erinnern, wie wertvoll Frieden, Zusammenhalt und Verantwortung für das Gemeinwohl sind.

Den musikalischen Auftakt der Veranstaltung gestaltet um 19.00 Uhr die Feuerwehrmusik Mambach. Anschließend spricht Peter Kiefer, Vorsitzender der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental, zum Thema „Damit Frieden bleibt im Tal“ und Ortsvorsteher Klaus Wetzel, Mambach beleuchtet die Bedeutung der Kapelle für die Region.

Den geistlichen Abschluss bildet ein Wortgottesdienst mit Ansprache von Gerd Möller, stellvertretender Pfarrer der Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom „Projektchor Frieden“ des Singkreises Hausen.

Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zu Begegnungen rund um die Kapelle eingeladen. Das Jubiläum soll nicht nur an die Vergangenheit erinnern, sondern auch Raum für Gespräche und Begegnungen schaffen – ganz im Sinne des Themas „Damit Frieden bleibt im Tal“.

Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlichst eingeladen.

Programmübersicht

19.00 Uhr: Eröffnung mit der Feuerwehrmusik Mambach
19.15 Uhr: „Damit Frieden bleibt im Tal“ – Peter Kiefer, Vorsitzender Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental
19.30 Uhr: Die Bedeutung der Kapelle für die Region – Klaus Wetzel, Ortsvorsteher Zell-Mambach
19.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Ansprache – Gerd Möller, stellvertretender Pfarrer der Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck, mit dem Projektchor Frieden des Singkreises Hausen

Anschließend Begegnungen rund um die Kapelle mit Bewirtung durch den Ortschaftsrat Mambach.

Hinweis: Das Projekt wird gefördert durch die Sparkasse Wiesental.

Ende des
redaktionellen
Teils

